Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Geschäftsanbahnungsreise

Deutsche Lösungen für die rumänische Lebensmittelindustrie

21.-24.11.2016, Bukarest, Rumänien

In der Zeit vom 21-24.11.2016 hat die Deutsch-Rumänische Industrie- und Handelskammer (AHK Rumänien) im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms eine Geschäftsanbahnungsreise für Maschinen- und Anlagenbauer, die Lösungen für die Lebensmittelindustrie anbieten, nach Rumänien durchgeführt. Ziel des Projekts war es, durch spezifische praxisorientierte Informationen, Beratung und die Vermittlung von Geschäftskontakten den neun Projektteilnehmern, deutsche spezialisierte Anbieter von Anlagen und Planungsdienstleistungen für die Lebensmittelindustrie, den Einstieg in das Exportgeschäft nach Rumänien zu erleichtern bzw. sie dabei zu unterstützen ihre Position auf dem rumänischen Markt zu stärken. Im Mittelpunkt der Reise standen der Aufbau neuer Geschäftskontakte in Rumänien sowie die Darstellung der Leistungsfähigkeit der teilnehmenden deutschen Unternehmen als auch der deutschen Branche.

Mittel- und langfristig soll dieses Geschäftsanbahnungsprojekt den Teilnehmern den Einstieg in den Markt bzw. die Entwicklung des Exportgeschäfts in Rumänien erleichtern und zur Steigerung der deutschen Exporte beitragen.

Für die Vorbereitung der Projektteilnehmer hat die AHK Rumänien den rumänischen Markt vorsondiert, es wurden Beratungsgespräche durchgeführt, die Unternehmen haben eine detaillierte Zielmarktanalyse sowie individuelle Berichte zum jeweiligen Marktsegment erhalten. Bei der Ankunft in Bukarest wurden sie im Rahmen eines Briefings von Vertretern der Deutschen Botschaft Bukarest, der GTAI und der AHK Rumänien über die wirtschaftliche und politische Entwicklung des rumänischen Marktes informiert. Die Teilnehmer haben Details zum Programm und den Inhalten der nachfolgenden Tage erhalten. Bei einem Networking hatten die Teilnehmer die Gelegenheit sich besser untereinander kennenzulernen und auch mögliche Kooperationen in der Bearbeitung des rumänischen Marktes zu besprechen. Dies war nur durch die Auswahl der deutschen Teilnehmer möglich, die die gesamte Produktionskette ohne Überschneidungen abdeckten.

Am 22.11.2017 wurde in Bukarest eine eintägige Präsentationsveranstaltung durchgeführt. Während der Veranstaltung konnten sich ca. 80 Vertreter interessierter lokaler Unternehmen der Lebensmittelindustrie, Verwaltungen, Verbände, Institutionen sowie Medienvertreter konkret über die Leistungsfähigkeit des Anlagen- und Maschinenbaus für die Lebensmittelwirtschaft in Deutschland informieren. Die teilnehmenden deutschen Unternehmen präsentierten ihre Produkte, Dienstleistungen und gewünschte Kooperationsfelder. Abgerundet wurde die Vorstellung des deutschen branchenspezifischen Angebots und der deutschen Erfahrungen mit der Präsentation des Geschäftsführers der Food Processing Initiative e.V.

AHK
Deutsch-Rumänische
Industrie- und Handelskammer
Camera de Comerț și Industrie
Româno-Germană

Darüber hinaus wurde das Markterschließungsprogramm für KMU vorgestellt. Informationen zu den Gegebenheiten im rumänischen Markt – hauptsächlich zu Rechts- und Finanzierungsfragen wurden ebenfalls vermittelt. Eine Präsentation der Entwicklungen im rumänischen Biermarkt, durchgeführt von einem Vertreter des Marktführers in Rumänien, sorgte für Aufmerksamkeit unter den Teilnehmern.

Am 23.11. sowie am 24.11 fanden die individuellen Gespräche mit interessierten potenziellen rumänischen Geschäftspartnern oder Kunden sowohl zentral in Bukarest als auch beim Sitz der rumänischer Unternehmen statt.

Die Abschlussgespräche am 24.11 haben nicht nur ein Feedback zu den gesammelten Erfahrungen gebracht, sondern es wurde auch das weitere Vorgehen besprochen bzw. Strategien auf Grund der im Rahmen der Reise erhaltenen Erkenntnisse für den rumänischen Markt erarbeitet. Die Entwicklungschancen für lokale Geschäfte wurden von den Delegationsteilnehmern weitgehend positiv eingeschätzt. Die Maßnahme hat zur Erschließung des rumänischen Marktes entscheidend beigetragen. Positiv schätzten die Teilnehmer das Projektformat und der Organisation insgesamt ein, die von allen Teilnehmern ohne Ausnahme als „sehr gut“ bewertet wurde. Die deutschen Teilnehmer haben zum Ausdruck gebracht, dass sie auch zukünftig an weiteren Maßnahmen im Rahmen des Markterschließungsprogramms interessiert sind.

Kontakt

Deutsch-Rumänische Industrie und Handelskammer
T: 0040 21 207 91 44
F: 0040 21 223 10 50
E: clodnitchi.roxana@ahkrumaenien.ro
W: http://rumaenien.ahk.de/projekte/markterschliessungsprojekt2016